



## ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 08/2019

Berlin, 23. April 2019

### **Tag gegen Lärm: Alles laut oder was? Gemeinschaftsaufgabe Fluglärmschutz: so vernetzt und nachhaltig wie möglich**

Aus Anlass des morgigen 22. internationalen Tages gegen Lärm erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel: Dank der zahlreichen Maßnahmen für den Lärmschutz, der technologischen Entwicklung und dem Einsatz von leiseren Flugzeugen hat es die Luftfahrt in Deutschland geschafft, den Lärm zu verringern. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten die Vorgaben des Fluglärmschutzgesetzes aus dem Jahr 2007<sup>1</sup>. „Gänzlich vermeiden lässt Fluglärm sich nicht. Doch die Flughäfen schöpfen alle Möglichkeiten aus, um ihn so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig bedient der Luftverkehr das Bedürfnis der Bevölkerung nach Mobilität und Wohlstand, er bringt die Menschen weltweit zusammen und ist für eine Exportnation wirtschaftlich essenziell. Auch diese Aspekte gehören zum Luftverkehr“, erläutert Beisel.

Ziel der ADV-Flughäfen ist es, eine ausgewogene, nachhaltige Balance zwischen Anwohner- und Umweltinteressen sowie den Erfordernissen der Wirtschaft und den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen zu finden. „Es gilt, die Anforderungen von Umwelt und Mensch in Einklang zu bringen und akzeptable Lösungen zu finden. Dies kann nur in einem engen Dialog aller Beteiligten gelingen. Dafür arbeiten insbesondere die Nachbarschaftsbeauftragten der Flughäfen Tag für Tag“, bekräftigt Ralph Beisel, ADV-Hauptgeschäftsführer. Fluglärm sei dabei ein besonderes Phänomen: Obwohl weniger Bürger davon betroffen sind, als von anderen Formen des Verkehrslärms seien die Proteste dagegen lauter als gegen Straßen- und Schienenlärm, von denen 19 Mal mehr Menschen mit vergleichbaren Pegeln belegt sind<sup>2</sup>.

Für die Flughafenbetreiber gilt es, alle Anstrengungen zu unternehmen, um durch wirkungsvolle Maßnahmen des passiven Schallschutzes zur Lärmentlastung beizutragen. Noch besser, weil wirksamer, sind Maßnahmen des aktiven Schallschutzes. Dabei geht es um die Lärmvermeidung an der Quelle. „Gemeinsam mit der Deutschen Flugsicherung und den Airlines arbeiten die Flughäfen an der weiteren Optimierung der An- und Abflugverfahren. Darüber hinaus würden an allen Standorten die Entgeltmodelle, den Airlines wirksame Anreize für den Einsatz von lärmarmen und noch umweltfreundlicheren Flugzeugen geben“, so Ralph Beisel abschließend.

---

<sup>1</sup> <https://www.adv.aero/wp-content/uploads/2018/09/Fluglärmschutz-im-Blick.pdf> (Stand: 09.04.2019)

<sup>2</sup> Umweltbundesamt (Stand: 01.08.2018)

Weitere Informationen zum Thema Fluglärm finden Sie unter: [https://www.adv.aero/wp-content/uploads/2015/12/ADV-Fluglärmschutz-im-Blick\\_2019.pdf](https://www.adv.aero/wp-content/uploads/2015/12/ADV-Fluglärmschutz-im-Blick_2019.pdf). In Deutschland ist der "Tag gegen Lärm" eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e.V.). Er findet in diesem Jahr zum 22. Mal statt.

#### **Kontakt ADV-Pressestelle:**

Isabelle B. Polders  
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin  
Tel.: +49 30 310118-14  
Mobil: +49 173 2957558  
[polders@adv.aero](mailto:polders@adv.aero)

Sabine Herling  
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin  
Tel.: +49 30 310118-22  
Mobil: +49 176 10628298  
[herling@adv.aero](mailto:herling@adv.aero)

#### **Besuchen Sie uns auf Facebook:**

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

#### **Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

\* \* \*

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [presse@adv.aero](mailto:presse@adv.aero).